

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugspreis bei täglich zweimaliger ...

Druck u. Verlag: Lipsch & Reichardt, Dresden-N. 1, Marien- ...

Mitgliedpreis: 20 mm breite Grundbreite 55 Wg. ...

Angeblicher Kremser Haupttäter verhaftet

Neue Verbote der Dollfuß-Diktatur

Weiterer Täter flüchtig

Wien, 20. Juni. Der Haupttäter an dem Kremser Attentat ...

Eine Verlautbarung des Sicherheitsdirektors für Niederösterreich ...

Bei all diesen offiziellen österreichischen Mitteilungen ...

Nach in der Nacht wurde die gesamte Bezirkspartei ...

Neuer Sprengstoffanschlag bei Wien

Wien, 20. Juni. Auf einer Holzbrücke über die Flugelbahn ...

Auch der österreichische Heimatschutz verboten

Wien, 20. Juni. In einer Nachtragsverlautbarung zu dem ...

Der österreichische Heimatschutz veröffentlicht zu diesem Verbot ...

Die österreichische Verbotsverordnung

Geld- und Arreststrafen — Rundsunkrede des Justizministers

Wien, 19. Juni. In der Verordnung der Bundesregierung ...

Justizminister Schuschnigg sprach im Wiener Rundsunk ...

Starke Erregung in Tirol

Innsbruck, 20. Juni. Das Verbot der NSDAP hat in Tirol ...

„Deutschösterreichische Tageszeitung“ verboten

Wien, 20. Juni. Die „Deutschösterreichische Tageszeitung“ ...

Wie Cohrs in Wien behandelt wurde

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 20. Juni. Das aus Österreich ausgewiesene Mitglied ...

alle Taschen durchsucht und als man versuchte, ihm auch ...

Schließlich wurden ihm diese Papiere belassen. Am Abend ...

verbot Cohrs, sich von dem Gesandten zu verabschieden ...

Ueber die Stimmung in Österreich teilte Cohrs noch mit, ...

Schlecht verhehlte Freude der Wiener Presse

Wien, 20. Juni. Das Betätigungsverbot der österreichischen ...

Nach dem christlichsozialen Regierungsabtritt Reichs ...

Massendemonstration gegen die marxistische Hege

Berlin, 20. Juni. Die Betriebsräte der Groß-Berliner ...

Krupp Führer des Reichsstandes der Industrie

Berlin, 20. Juni. Wie wir erfahren, kann es schon heute ...

Nationalsozialistischen Partei, die mit heuchlerischen Legali-

Die „Wiener Neuesten Nachrichten“ warnen vor dem Verlust ...

Die „Neue freie Presse“ schämt sich nicht, der Hoffnung ...

Im „Neuen Wiener Journal“ steht ein Leitartikel des ...

Der „Bölkische Beobachter“ zum Verbot

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 20. Juni. Mit dem Verbot der Nationalsozialistischen ...

Dollfuß und Konforten ja nicht für ein Volks- oder Staatsgefehle ...

Das österreichische Volk hat diese miserable Gesinnung längst ...

Der Kampf wird nicht früher abgedrochen werden, als bis ...

aus einem Lande, dem sie schon jetzt so viel Unheil und Not ...

# Keine Klärung der politischen Fragen

## Verschlechterung der Aussichten in London

Drachmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 20. Juni. Die Unterredung, die Reichsaussenminister Freiherr von Neurath gestern in London mit dem Präsidenten der Abrüstungskonferenz, Denderfon, hatte, dürfte ziemlich ergebnislos verlaufen sein. Es ist in London nicht gelungen, die Abrüstungsfrage um einen Schritt voranzubringen, und

wenn Denderfon sich jetzt wieder nach Genf begibt, so verläßt er London mit leeren Händen.

Wieder sind es die Franzosen, die die Schuld daran tragen, daß man nicht vorankommt. Sie haben erzkühnen Abrüstungsgeiseln sich einfach dadurch entsonnen, daß ihr Abrüstungsabstimmungsdiplom, Paul-Doucour, obwohl er Mitglied der französischen Delegation ist, der englischen Hauptstadt fernblieb. Der Reichsaussenminister dürfte Denderfon darüber nicht im Zweifel gelassen haben, daß die Abrüstungskonferenz nun endlich ihre Aufgaben erledigen muß, und daß

Deutschland sich einer Vertagung auf unbestimmte Zeit energisch widersetzen würde.

Denderfon hat nunmehr das Büro der Abrüstungskonferenz entsprechend den früheren Vereinbarungen für den 27. Juni nach Genf einberufen. Aber man sieht auch hier nicht, wie man bei der gegenwärtigen Lage der Dinge vorankommen will. Mit dem Schließen der Abrüstungsabstimmungen in London verschlechterten sich naturgemäß die Aussichten der Weltwirtschaftskonferenz weiter. Denn es ist ja von deutscher und italienischer Seite — und auch der russische Delegierte hat sich dieser Meinung angeschlossen — immer die Anschauung vertreten worden, daß die Weltwirtschaftskonferenz nur dann zu einem Ergebnis führen kann, wenn es gelingt, die großen politischen Fragen zu bereinigen. In dieser Hinsicht ist man aber noch genau so weit zurück wie am ersten Tage der Londoner Konferenz, und es ist auch nicht verwunderlich, wenn man in London

heute schon davon spricht, daß der politische Teil der Londoner Konferenz gescheitert ist. Man rechnet damit, daß in den nächsten Tagen die meisten Ruheständler in London verlassen werden. Auch Freiherr von Neurath dürfte morgen oder übermorgen nach Berlin abreisen.

### Schacht nach Berlin abgeflogen

London, 20. Juni. Reichsbankpräsident Dr. Schacht ist am Dienstagmorgen nach Berlin abgeflogen.

### Dollarstabilisierung ertit bei 50 Prozent Preissteigerung

Washington, 20. Juni. Amtliche Kreise stellen mit Genugtuung ein Ansteigen der Warenpreise und Vorteile für den Außenhandel durch die Dollarwertung fest. Man erklärt, daß die Preissteigerung des Jahres 1928 das Gegebenen für die Stabilisierung sei. Diese Erklärung wird dahin ausgedeutet, daß die Regierung eine Steigerung der Warenpreise um 50 v. H. abwarten wolle, bevor sie einem Stabilisierungsabkommen beitrete. Gleichzeitig sollten dabei aber auch noch europäische Güterhändler herausgeholt werden.

### Macdonald bleibt optimistisch

Paris, 20. Juni. Macdonald erklärte dem Sonderberichterstatter des „Excelsior“, das bisherige Ergebnis der Weltwirtschaftskonferenz sei trotz der Schwierigkeiten infolge der Aufstellung eines Arbeitsprogramms sehr zufriedenstellend. Er sei überzeugt, daß die zweite Woche ein positives Ergebnis zeitigen und denjenigen Unrecht geben würde, die schon jetzt von einem Misserfolg der Konferenz sprächen.

# Fünf Tote bei einem Autounfall

## Lastwagen mit 41 Blinden die Böschung herabgestürzt

Treuburg (Ostpreußen), 20. Juni. Auf der Chaussee bei Treuburg ereignete sich gestern abend ein furchtbares Autounfall, dem fünf Personen zum Opfer fielen. Die Blinden, die im Laster der Treuburger Kreisbehörde auf dem Rückweg nach Schwetznern einen Autounfall ausliefen. Auf dem Rückweg geriet das mit 41 Personen besetzte Lastauto auf der Fahrbahn und stürzte die sehr steile Böschung hinunter. Das Auto überschlug sich und begrub die Insassen unter sich. Fünf Personen, vier Männer und ein Mädchen, alles Blinde, wurden sofort getötet. Ein Schwerverletzter und mehrere Leichtverletzte wurden ins Krankenhaus gebracht.

## Auflösung ostpreussischer Stahlhelmortgruppen aufgehoben

Treuburg (Ostpreußen), 20. Juni. Montag nachmittag fanden auf dem Landratsamt zwischen dem stellvertretenden Landrat und dem Landesführer des Stahlhelms Ostpreußen, Major a. D. Schöppfer, im Hause des Standartenführers Wetke (Goldap) Verhandlungen über die Auflösung der Ostpreussischen Stahlhelms in Scharen und sechs weiterer Stahlhelmformationen statt, die folgenden Ergebnisse hatten:

Die Versammlung des stellvertretenden Landrats vom 16. Juni 1933/34, 29. betz. Auflösung der Ostpreussischen Stahlhelms in Scharen usw. wird aufgehoben, nach dem folgende Vereinbarung getroffen ist:

1. Der Landesführer tritt der Maßnahme des stellvertretenden Landrats betr. Auflösung der Ostpreussischen Stahlhelms in Scharen usw. beizustimmen. Mit der Neubildung der Ostpreussischen Stahlhelms wird Herr Kurt Ralweil in Stoodanen beauftragt.

2. Bis 1. Oktober 1933 werden im Kreise Treuburg keine Anwärter für den Stahlhelm verpflichtet.

## Neuorganisation des Stahlhelms Düsseldorf

Düsseldorf, 20. Juni. Der Gauleiter der NSDAP, Gau Düsseldorf, Florian, teilt in einem in der „Volkspost“ veröffentlichten Aufruf zum Stahlhelmverbot mit, daß der Regierungspräsident ihm zur Erhaltung des im Stahlhelm vorhandenen Frontsoldatentums und zu seiner politischen Verwertung im Sinne des Reichskanzlers empfohlen habe, mit bewährten Stahlhelmführern zwecks Neuorganisation der ehemaligen Stahlhelme, die vor dem 30. Januar 1933 Mitglieder waren, in Verbindung zu treten. Er habe den früheren Stahlhelmauführer Elhaus mit der Neuorganisation des Stahlhelms Gau Düsseldorf betraut.

Gleichzeitig erläßt Gauleiter Elhaus einen Aufruf, in dem er seine Stahlhelmkameraden im Bereich des Gau Düsseldorf der NSDAP, aufruft, sich mit ihm im feidgrauen Ehrenkleide der Führung des Reichsführers Adolf Hitler und seines zuständigen Vertreters, des Kameraden Gauleiters Florian zu unterstellen.

## Kunst und Wissenschaft

### Ausstellung des „Landbundes Bildender Künstler“

Eine Schau aus allen deutschen Gauen in Götting. In der Wedenschule zu Götting wurde eine Ausstellung eröffnet, die bewußt und kämpferisch der völkischen Erneuerung dienen will. Sie ist vom Landbund bildender Künstler veranstaltet, der die Maler und Bildhauer zusammenschließt, die auf dem Lande wohnen, wurzeln mit der Scholle ver wachsen sind und eine bodenständige Kunst pflegen. Der Führer dieses Bundes ist der auch in Dresden gebürtige Maler Schulze-Rose, Vornitz. Die Eröffnung der Ausstellung war für Götting ein Ereignis. Die Sprecher, Museumsleiter Dr. Wandert, Landrat von Volkmann und Dr. Abramowitsch, Rukos am Schlesienschen Museum der bildenden Künste in Breslau, betonten alle die Bedeutung dieser Veranstaltung als Grenzlandausstellung, die Aufgaben der Pflege einer deutschen Kunst und die Pflicht unserer Zeit, für die Wiedergeburt auch auf kulturellem Gebiete einzutreten.

Die Ausstellung zeigt 122 Einzelwerke von 56 Künstlern. Neben dem Kleinen und Feinen sind die Preise und Niedertracht, neben dem Dürren des Oberlandes, der Thüringer und der Rheinländer vertreten. Dieser Querschnitt durch das Schaffen aller deutschen Gauen breitet einen wunderbaren Reichtum aus, der durch die Stammesverschiedenheiten bedingt ist. Der Eindruck wird dadurch verstärkt, daß vor allem Landschaftsbilder gezeigt werden. Es hat also jeder einzelne seine Landschaft, seine Heimat gemalt, in der Sprache seines Blutes, mit der Kraft, die sein Mutterboden ihm gab. In den wenigen Porträts und Figurenbildern offenbart sich das Verlangen, den nordischen Menschen darzustellen in blonder Schönheit und in heroischer Haltung. Die Veranstaltung will nur als ein Versuch gewertet sein, der nur mit beschränktem Mitteln durchgeführt werden konnte. Sie beweist aber in ihrem künstlerischen Ernste, der Dilettantismus und billige Gewinnmacherei vermeidet, daß Schulze-Rose mit seinem Streben auf einem richtigen und auch notwendigen Wege ist. Mit seinen eigenen Arbeiten gibt er seinen organisatorischen Bestrebungen Beispiel und Ziel. Seine vollständigen Landschaften zeigen deutschen Wald, seine Blumenstücke altes in gelunden Farben und seine Bauern, ein alter schafol, und weiterwobener Stamm, neben markig und charakterist. Alfred Benzert, Doppeldorf, gestaltet in

seinen Wandbildern (Kärntner Scholle, Ernte usw.) Sehnsucht und Wirklichkeit unserer Zeit mit heroischer Leidenschaft. Auch in den Randerbildern, die als Porträts höchst beachtlich sind, waldet der bestimmende Zeitgeist. Fide Blehl, Lützenburg (Hofstein), ist scharf und kantig in seiner Form und in der Farbe ernst und verhalten. Viel heiterer und farbenfreudiger dagegen Heinrich Lotter, Insel Heidenau. Edmund Bauch, Götting, ist mit wunderbaren Parkfiguren, die eindringliches Naturstudium verraten, vertreten. Den gewaltigen Dom in dem kleinen Seidelfeden Kardowies hat Hugo Hartmann in personeller Abstimmlung wiedergegeben. Otto Moderhorn, Fischerhude bei Bremen, malt jetzt fast ausschließlich Friedrich Schiller, Schopenhauer, und Rudolf Steiner als Schlemier, vertreten Bayern aus.

Ganz ausgezeichnet ist die Abteilung für Graphik besetzt. Da sind vor allem die feinen Blätter von Willi Döhler, Münden, die Radierungen von Karl Sellner, Elmangen, und die feinen Holzschnitte von Waldener, Amendingen. In dieser Abteilung hängen auch die eigenartigen Aquarelle von Bogler, auf dem Knüll (Hessen), die Arbeiten von Max Günther, Silberberg, und die bekannten Familienkennzeichen unferes Dresdner Malers Otto Schubert.

Diese wenigen Namen mögen den Reichtum und die Vielgestaltigkeit andeuten. Künftig ist aber noch, daß neben den bekannten Künstlern hier auf einmal eine große Anzahl Maler auftreten, die bisher offenbar in aller Stille gearbeitet haben und die nun eine berechtigte Beachtung und Würdigung erfahren.

### Mitteilungen der Sächsischen Staatstheater

**Opernhaus**  
Wie schon bekannt wird, wird die Neuaufführung der Oper „Arabella“ am Sonntag, dem 1. Juli, bereits von 7 Uhr ab auf sämtliche deutschen Sender als Reichsendung übertragen. Dadurch gelangt der erste Akt von 7 bis 8 Uhr im Rahmen der Stunde der Nation zur Rundfunkübertragung. Mehr kann die Bedeutung dieser Aufführung eines Werkes des größten lebenden deutschen Komponisten nicht hervorgehoben werden. Bekanntlich findet außerdem die Uebertragung der ganzen Oper auf den englischen Sender statt.  
Für die Uraufführung der Oper „Arabella“ von Richard Strauss am Sonntag, dem 1. Juli, hat der Verkauf der Eintrittskarten an der Opernhäuskaufe sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen bereits begonnen.

# Vertikales und Sächsisches

## Das öffentliche Flagen in Sachsen

(N.) Im Sächsischen Gesetzbuch Nr. 24 verkündet der Reichshauhalt in Sachsen ein vom Gesamtministerium beschlossenes Gesetz über das Flagen durch Körperschaften des öffentlichen Rechts. Danach unterliegt das Flagen durch Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts der Bestimmung durch das Gesamtministerium. Das Gesetz gilt für die Beflaggung der Gebäude der nicht vom Staate allein unterhaltenen öffentlichen Schulen.

Für die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften besteht keine Verpflichtung zum Flagen. Unberührt bleibt ihr Recht, selbständig darüber zu bestimmen, ob und wann ihre Flagen allein oder neben anderen für die staatlichen Dienstgebäude zugelassenen Flagen zu zeigen sind. Für Schulgebäude, an denen öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften teilnehmen, verbleibt es bei der Bestimmung durch das Gesamtministerium.

In einer gleichzeitig erscheinenden Verordnung des sächsischen Gesamtministeriums über das öffentliche Flagen heißt es u. a.:

Die staatlichen Dienstgebäude, die staatlichen Schulen und die im wesentlichen aus Staatsmitteln unterhaltenen Stiftungsbauwerke flagen mit der weiß-blauen Bundesflagge, der schwarz-weiß-rot-roten Reichsflagge und der Roten Kreuzflagge. Die Beflaggung aus Anlässen, die von allgemeiner politischer Bedeutung sind, wird vom Ministerpräsidenten angeordnet. Das gleiche gilt für die Beflaggung in der Landesbauhauptaussicht Dresden.

Die Beflaggung in einzelnen Gemeinden aus örtlichen Anlässen von nicht politischer Bedeutung wird von den Vorständen der örtlichen autonomen Staatsbehörden oder staatlichen Dienststellen angeordnet. Hingegen entscheidet der Vorstand der örtlichen Kreisbauhauptaussicht. Für die Art der Beflaggung gelten folgende Grundzüge:

Ist nur ein Flagenmast vorhanden, so ist an ihm die Landesflagge zu hängen. Die schwarz-weiß-rote Reichsflagge und die Roten Kreuzflagge sind an bevorzugten Stellen der Straßenseite des Gebäudes mittels besonderer Flagenständer als hängende Flagen anzubringen. Sind zwei Flagenmäste vorhanden, so ist an dem einen dieser Mäste die Landesflagge und an dem anderen die schwarz-weiß-rote Reichsflagge zu hängen. Die Roten Kreuzflagge ist an bevorzugter Stelle der Straßenseite des Gebäudes mittels besonderer Flagenständer als hängende Flagge anzubringen. Sind drei Flagenmäste vorhanden, so ist, von der Straße aus gesehen, links die Landesflagge, rechts die schwarz-weiß-rote Reichsflagge und in der Mitte die Roten Kreuzflagge zu hängen. Die Beflaggung beginnt morgens 7 Uhr und endet bei Eintritt der Dunkelheit.

Diese Vorschriften gelten entsprechend für das Flagen durch Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts und für die Beflaggung der Gebäude der nicht vom Staate allein unterhaltenen öffentlichen Schulen. Gemeinden, die Flagen in eigenen Farben führen, können diese neben der Bundesflagge hängen.

### Bizanzler v. Papen kommt am Donnerstag, dem 29. Juni

Die abgeordnete Staatsministerin Papen wird nunmehr am Donnerstag, dem 29. Juni, 10 Uhr im Circus Terrazzani hier. Auf ihr wird der Vizenzler des Deutschen Reiches, v. Papen, sprechen. Bekannte Karten haben Gültigkeit. Der Circus ist ausverkauft.

## Großdeutscher Bund verboten

Vom Landesausschuß Sachsen der Deutschen Jugendverbände wird mitgeteilt:

Der Reichsinnenminister hat die Auflösung des sogenannten „Großdeutschen Bundes“ verfügt. Aus dem Landesausschuß Sachsen der deutschen Jugendverbände und aus den Ortsausschußen scheidet damit die dem Großdeutschen Bund und seiner Arbeitsgemeinschaft angegliederten Verbände aus. Es sind dies folgende:

- Deutscher Pfadfinderbund (DPF), Deutsche Freischar, Freischar Junger Nation (FJN), Allgemeines deutsches Pfadfinderverband, Deutscher Bund der Jungen Nation, Adler und Falken, Reichsdienst deutscher Pfadfinder, Wölflinger Jugendenschaft, Bund der Wanderjugend und Kronacher, Gauwehrlage des Deutschen Untertanen-Ordens (ZDT),
- Die Angehörigen dieser Verbände werden — um sich Weiterungen zu ersparen — angehalten, das Bundesgelogium den Standortführern der Dittlerjugend zu übergeben.

Morgen Mittwoch, außer Anrecht: „Ali Baba und die vierzig Räuber“ mit Ermold, Margit Boker, Tessmer, Silke Gieseler, Bremer, Milon. Musikalische Leitung: Richter; Inszenierung: Stagemann. Anfang 8 Uhr.  
Donnerstag (22.) und Sonnabend (24.) finden noch Wiederholungen der Operette im Anrecht B halt. Freitag (23.) wird das Werk als geschlossene Vorstellung für die Deutsche Bühne, Ortsgruppe Dresden, gegeben.  
Am Sonntag (25.) geschlossene Vorstellung für die Deutsche Bühne, Ortsgruppe Dresden: „Die Weislerlinge von Arnberg“. Anfang 8 Uhr.

Auf Grund zahlreicher Anfragen (siehe mitgeteilt, daß die Operette „Ali Baba und die vierzig Räuber“ im Rahmen der Dresdner Volksbühne nicht gegeben wird. Interessenten muß es also anheimgegeben werden, die im Laufe dieser Woche noch stattfindenden Vorstellungen zu besuchen (mit Ausnahme der Vorstellung am Freitag, 23. Juni), da die Operette nur noch in dieser Woche zur Aufführung gelangt. Die letzten (28.) Vorstellungen der Anrecht reihe A im Opernhaus werden auf nachstehende Tage gelegt: Montagabend A vom 26. Juni auf Sonntag, den 2. Juli; Dienstagabend A vom 27. Juni auf Mittwoch, den 5. Juli; Donnerstagabend A vom 28. Juni auf Donnerstag, den 6. Juli, und Freitagabend A vom 30. Juni auf Sonnabend, den 8. Juli.

**Schauspielhaus**  
Am Mittwoch (21.), Anrecht B, voraussichtlich letzte Aufführung von Gerhart Hauptmanns Berliner Tragödie „Die Ratte“ mit Rainer Geldern als Erich Epstein, sonst in der bekannten Besetzung. Spielleitung: Georg Klejan. Anfang 8 Uhr.

Schillers Schauspiel „Wilhelm Tell“, dessen vollständige Neuaufführung und Neuausstattung unter der Spielleitung von Rudolf Schröder vor kurzem bei Publikum und Presse so außerordentlichen Erfolg hatte, wird am Donnerstag (22.), außer Anrecht, wiederholt. Es spielen diesmal Decarli den Wilhelm Tell, Rottenkamp den Altinggauen und Ursula Neumann die Armgard. In den übrigen Rollen gilt die Besetzung der Uraufführung. Anfang 7 1/2 Uhr.

♦♦ Mitteilung der Kammer. Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr, Uraufführung: „Soll er oder nicht“, ein freibühnen Spiel vom Rhein von Georg Hagen. Es sind beteiligt die Damen Elie Drägin, Annelle Seck, Rosa Helm und die Herren Kerken, Rainer, Taus, Bernd, Wolf. Spielleitung: Wolf Kerken; Bühnenbild: Günther Demmann.

♦♦ Die Goethe-Festsache für Walter Bloem. Der Reichspräsident hat dem bekannten Erzähler und Schrift-

Dienstag, 23. Juni  
Die...  
Hauptver...  
gebildet...  
hatte eine...  
wie vor 35...  
Nachdem...  
die Verlam...  
grütes VI...  
im Namen...  
erboten...  
das Wort...  
  
In der er...  
von der Be...  
Relegen...  
nachdem...  
zu Chren...  
dem Aufruf...  
Sinne, wie...  
sel, schlo...  
verlag er...  
Reichspr...  
Zum Gebä...  
glier des...  
Vorhandm...  
erhöb sich...  
Bebafftes...  
miffars...  
dangelnge...  
eigehend...  
politische...  
  
Befehle. De...  
bei seine...  
im Reichsb...  
Nahmen...  
berühmte...  
Berstellung...  
gegenüber...  
geheißte...  
zurückgedr...  
losigkeit...  
  
Die vom...  
gedachten...  
fügung in...  
allen Sach...  
genommen...  
deutschen...  
Einen 5...  
die zu besch...  
  
ein. Der Be...  
sammengeh...  
Spitze, beh...  
die endliche...  
die Schaffun...  
füllig auf...  
Ipra che...  
  
Das Be...  
au...  
  
Vor de...  
Dresden...  
sich mit...  
unaufg...  
28. Oktob...  
gama Berlin...  
  
Wie na...  
gehrt w...  
bahnhof...  
Speditio...  
Prager Str...  
und der...  
dabei bildl...  
  
Vor de...  
Strassenb...  
wagens, ve...  
schränkt...  
um...  
  
Jomle Berg...  
zu dem Pr...  
Diplominge...  
geladen. D...  
dah er, ob...



25 Jahre Reichsverband deutscher Gutgläubiger

Die Jubiläumstagung des Reichsverbandes deutscher Gutgläubiger...

Nachdem der 1. Verbandsvorstand, Albert Töpfer, die Verammlung eröffnet...

Begrüßungsansprache

In der er den Gründern des Verbandes Dank abstellte, von der Vertretung eines Ehrengedankens an 25 bedürftige Kollegen...

Debattierte Interesse erweckte der Vortrag des Kommissars und 1. Vorsitzenden des Reichsbundes des Felleisendhandels...

Aufbau des deutschen Güterverkehrs

Befasste. Der Reichsverband deutscher Gutgläubiger wird dabei seine Stellung als Fachschaft für Herren Güter im Reichsbund...

Die vom Syndikus des Verbandes, Dr. Sasse, vorgebrachten Anträge, dem Vorstand Ermächtigung zur Einbringung in den Reichsbund...

Einen breiten Raum nahmen die Erörterungen über die zu beschreitenden Wege zur

Bekämpfung der Güterfälschung

ein. Der Verbandsvorstand wurde in seiner bisherigen Zusammensetzung, mit Albert Töpfer (Hannover) an der Spitze, bestätigt...

Das Verkehrsunglück auf der Prager Straße vor Gericht

Vor der 12. Großen Strafkammer des Landgerichts Dresden begann am Dienstagvormittag der Prozeß, der sich mit dem außerordentlich folgenschweren Verkehrsunglück...

Wie noch allgemein bekannt sein dürfte, stehen ein Bestwagen der Linie 11, der in Richtung Hauptbahnhof fuhr, und ein Pferdewagen einer Dresdner Expedition...

Vor dem Landgericht mußte sich jetzt der 49 Jahre alte, Straßenbahnführer Willi Kaiser, der Führer des Pferdewagens, verantworten.

Unfallfällige Transportgefährdung, fahrlässige Föhrung unter Außerachtlassung einer Verkehrsbestimmung

sowie Vergehen gegen verschiedene Verkehrsbestimmungen. In dem Prozeß waren außer 35 Zeugen als Sachverständige...

steller Walter Bloem anlässlich seines 85. Geburtstages die Goethe-Medaille verliehen und mit einem herzlichen Glückwunschschreiben beglückwünschten.

\* Kirchenkonzert in Schneberg. Nicht um dem Kreuzgang und seinem Leiter Rudolf Wauerberger neue Ruhmedienste zu gewinnen, berichten wir über das Konzert in dem gotischen Miesbau der St. Wolfgangskirche...

\* Unvergleichliche Aufführung des Leipziger Schauspielers. Das städtische Schauspiel in Leipzig (Altes Theater) trägt sich mit vielversprechenden Plänen für die neue Spielzeit...

\* Unvergleichliche Aufführung des Leipziger Schauspielers. Das städtische Schauspiel in Leipzig (Altes Theater) trägt sich mit vielversprechenden Plänen für die neue Spielzeit...

Die Dresdner Gewerbeammer konstituiert sich

Kommissar Ender ernannt das Präsidium

Die Gewerbeammer Dresden, deren neue Zusammenfassung wir bereits bekanntgegeben haben, hatte am Dienstagmittag ihre konstituierende Sitzung...

Fabrikbesitzer Herr. Ender, M. d. R.

eröffnete die Sitzung. Die Tatsache, daß man nur nationalsozialistischen berufen habe, solle nicht bedeuten, daß die Kammer eine nationalsozialistische Angelegenheit sei...

wer sich nicht bewähre — von den Mitgliedern oder vom Präsidium — werde genau so abberufen werden, wie er ernannt wurde.

Von dem Zufall einer Wahl werde man niemals mehr den händlichen Aufbau abhängig machen. Ihre Arbeit solle die Grundlage schaffen, die Deutschland auf Hunderte von Jahren hinaus brauche...

das neue Präsidium:

Präsident: Kolonialwarenhändler Reinhold Lorenz, Dresden;

1. Vizepräsident: Tuchhändler Fritz Peter, Dresden; 2. Vizepräsident: Hüttenmeister Paul Geduscha, Dresden.

Kommissar Ender verpflichtet die drei neuen Präsidenten und schloß mit einem „Sieg Heil“ auf das Vaterland und den Volksgenossen.

Der neue Präsident, Kolonialwarenhändler Lorenz, bat die neue Kammer um Unterstützung bei der schweren Ar-

beit, die bevorstehe, damit der Berufsstand wieder bessere Zeiten erlebe.

Syndikus Dr. Rinze

sprach dann einige Worte: Der heutige Tag sei der bedeutungsvollste in der 75jährigen Geschichte der Kammer. Er gebe die Versicherung ab, daß alle Beamten und Angestellten in uneigennützigster Weise mitarbeiten wollen.

Zum Schluß dankte der Präsident dem Kommissar und dem bisherigen Präsidenten Peter für die geleistete Arbeit und schloß die Sitzung mit einem „Sieg Heil“.

Präsident Reinhold Lorenz ist am 14. Januar 1888 in Halle (Saale) geboren und ist als Kolonialwarenhändler in Dresden tätig...

Der zweite Vizepräsident, Hüttenmeister Stadtrat Paul Geduscha, Dresden, ist am 2. Oktober 1869 in Adersdorf bei Borsdorf geboren...

Leipzig. Die vom Kommissar für die Neubildung der Gewerbeammer in Sachsen, Reichsrat Dr. Ender, berufenen Mitglieder der neuzubildenden Kammer...

Chemnitz. Im Sitzungssaal der Chemnitzer Gewerbeammer traten die neu berufenen Kammermitglieder zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen...

polizeibeamten gesperrt war, die Sperrung übersah und mit zu großer Geschwindigkeit auf die Kreuzung ausfahren sei und dadurch das Unglück verursachte...

die Strombremse, die aber nicht funktioniert habe und sich nicht habe durchsetzen lassen. In dieser Hinsicht wird übrigens dem Angeklagten der Vorwurf gemacht...

und sich nicht habe durchsetzen lassen. In dieser Hinsicht wird übrigens dem Angeklagten der Vorwurf gemacht, daß er die Strombremse nicht sachgemäß bedient und dadurch zu ihrem Versagen beigetragen habe...

\* Todesfall. Am Montag verstarb in Chemnitz der Kgl. Sächs. Geheimen Regierungsrat I. R. Dr. jur. Oscar Ostermayer.

\* Eine Windsturm, die nicht unerhebliche Schäden angerichtet hat, ging am Dienstag gegen 8 Uhr über Dresden dahin. Ein starker Regen begleitete den Sturm...

\* Gedächtnisfeier für Landesbischof D. Hmelz. Die Allgemeine Evangelisch-lutherische Konferenz hält am Freitag 20 Uhr im Hofsaal, Ammonstraße 6, eine Gedächtnisfeier für den verstorbenen Landesbischof ab.

\* Das Reichliche Konfiteil bleibt am Donnerstag, Freitag und Sonnabend wegen Nationalfeierfestes geschlossen.

203. Sächsische Landeslotterie

2. Tag — Ziehung vom 20. Juni — 2. Klasse (ohne Gewähr.)

Table with lottery numbers: 40 000 Mark: 78806, 20 000 Mark: 82822, 10 000 Mark: 7288, etc.

Seit 100 Jahren gute Zigarren für wenig Geld Schramm u. Echtermeyer, Pirnaischer Platz

\* Oesterreichische Ehrung eines reichsdeutschen Forschers. Die Wiener Akademie der Wissenschaften hat die Hans-Horst-Meyer-Medaille und den damit verbundenen Geldpreis von 5000 Reichsmark dem Direktor des Physiologischen Instituts der Universität Göttingen, Prof. Dr. Hermann Rein, verliehen...

Wofers Musiklexikon

Auch die neueste vierte Lieferung dieses gewiß zu einem unentbehrlichen musikalischen Handbuch sich entwickelnden Nachschlagewerkes blättert man mit Freude und Anregung durch. Denn das Werkchen, in knapper Form Eigenes und persönlich Gedachtes zu geben, zeigt sich auch hier in fast jedem Artikel.

Was aber die Darstellung sich auf allüberkommenen Gebieten bewegt, zeigt sich doch stets eine neuartige Auffassung und Darstellung des Stoffes. In geschichtlichen Dingen spürt man die große Belesenheit des Verfassers der dreibändigen „Geschichte der deutschen Musik“...

„Aber! Inette“

ROMAN von PETER SCHOTTWEIN

(18. Fortsetzung)

Was wissen Sie? Nichts! Olegant ist bestimmt nicht an der Tat beteiligt; er versucht sich nur gegen das Dunkel anzukämpfen...

dort auf dem Schreibtisch ein Telefon? Es verbindet Menschen — auch in der Nacht. Junack spielt sie nur mit der Idee. Sie kann doch mit den Menschen sprechen...

wahnen kann — vor allen Dingen nicht am Telefon. Sollte Ihr Interesse überaus brennend sein, läme naturgemäß nur eine mündliche Aussprache in Betracht...

Wetternachrichten vom 20. Juni. Includes a weather map of Saxony and surrounding regions, and a detailed forecast for Dresden and the Elbe region.

Table with 7 columns: Station, Temperature (7 am, 8 am, daily), Wind direction and force, Barometer, and other weather indicators.

Wasserstand der Elbe und ihrer Nebenflüsse. Table showing water levels for various stations along the Elbe river system.

Neu für Dresden! Dauerwellen 5.95. Advertisement for hair styling services, including permanent waves and hair coloring.

Steppdecken-Hänel. Advertisement for a bedding store, featuring high-quality blankets and quilts.

Emil Wüschel, Frauenstr. 11. Advertisement for a repair shop specializing in pelz (fur) repairs.

Erdbbeerbowle. Advertisement for a refreshment stand selling berry-based drinks.

Vertical advertisements on the right margin, including notices for various services, real estate, and public information.



